

**Öffentliche Niederschrift über die Sitzung des Planungs- und Umweltausschusses vom
21.09.2021**

Sitzungsdatum: Dienstag, den 21.09.2021
Sitzungsanfang: 17:00 Uhr
Sitzungsort: DGH Gröna, Gaststätte "Zum Schlehdorn", Friedensstraße 3, 06406
Bernburg (Saale)

Anwesend:

Vorsitzender

Herr Hagen Neugebauer

Mitglieder

Herr Manfred Bartel

Herr Uwe Cisewski

Herr Dr. Jens Kramersmeyer

Herr Thomas Müller

Frau Juliane Bäse

Herr Klaus-Gunther Seyffert

Herr Gerd Klinz

In Vertretung für Herrn Dirk Große bis TOP 2

sachkundige Einwohner

Herr Karl-Heinz Groth

Herr Martin Seyffert

Herr Gerd Kammholz

Herr Dr. Stefan Mutz

Frau Elke Rehmman

Herr Ringo Ulrich

bis TOP 2

von der Verwaltung

Herr Henry Schütze

Frau Dr. Silvia Ristow

Herr Holger Dittrich

Herr Frank Wiemann

Frau Elke Krause

Herr Rüdiger Ihl

Protokollführer

Frau Gabriela Peter

Nicht anwesend/ Entschuldigt:

Mitglieder

Herr Dirk Große

Frau Kerstin Magdowski

Herr Stefan Werner

Herr Heiko Brandt

Gäste

Frau Schönberger
Herr Albrecht
Herr Reichert
Herr Adam

Mitglied Ortschaftsrat Gröna
Mitglied Ortschaftsrat Gröna
Mitglied Ortschaftsrat Gröna
Presse

Öffentlicher Teil

Zur Geschäftsordnung

a) Bestätigung der Einladung und Feststellung der Beschlussfähigkeit gem. §§ 53, 55 KVG LSA

Die Einladung erfolgte gem. § 53 KVG LSA ordnungsgemäß. Der Planungs- und Umweltausschuss war mit 8 anwesenden Mitgliedern und 6 sachkundigen Einwohnern gem. § 55 KVG LSA beschlussfähig.

b) Abstimmung über die Niederschrift der öffentlichen Sitzung vom 01.06.2021

Das Protokoll der öffentlichen Sitzung vom 01.06.2021 wurde einstimmig bestätigt.

c) Feststellung der öffentlichen Tagesordnung gem. der Geschäftsordnung

Die öffentliche Tagesordnung wurde einstimmig angenommen.

Zur Tagesordnung

1. Einwohnerfragestunde gem. § 28 Abs. 2 KVG LSA

Es war kein Einwohner anwesend.

2. Instandsetzung Schiff "Gröna" zur weiteren Verpachtung Beschlussvorlage 0435/21

Herr Neugebauer gab zu diesem Tagesordnungspunkt die Diskussion frei und kündigte an, noch eine Vorortbesichtigung durchführen zu wollen.

Zunächst wurde kritisiert, dass das Schiff in so einem schlechten Zustand sei, die Verpachtungsfrage nicht gelöst ist, das Schiff für Gastronomie auf dem Schiff ungeeignet sei. Auch die Bewirtung außerhalb des Schiffes sei wegen der Bedingungen für das Personal unzumutbar. Die in der Beschlussvorlage angesetzten Kosten für die Instandhaltung wurden in Frage gestellt. Man sollte sich für einen harten Schnitt entscheiden und das Schiff aufgeben. Ungeachtet dessen wird die touristische Entwicklung entlang der Saale als bedeutsam anerkannt und nicht in Frage gestellt. Naturgemäß gab es auch eine Reihe von Stimmen, die sich für den Erhalt des Schiffes aussprachen. In der äußerst sachlich, ruhig und verantwortungsvoll geführten Diskussion wurde nach Lösungen und Kompromissen gesucht. Während und nach der Ortsbesichtigung kamen Standortveränderungen zu Wasser aber auch in Gröna auf Land zur Sprache. Allseits anerkannt wurde das Schiff als Identifikationspunkt für den Tourismus entlang der Saale. Eigentlich wolle niemand ernsthaft diesen aufgeben, Voraussetzung sei aber eine Lösung zur dauerhaften Nutzung. Zudem müssen die Kosten für die denkbaren Szenarien beleuchtet werden.

Dies war letztlich die einhellige Botschaft an die Verwaltung, zur nächsten Sitzungsrunde einen belastbaren Variantenvergleich vorzulegen.

Herr Cisewski stellte den Antrag, die Beschlussvorlage zurückzustellen.

Sachkundige Einwohner: 5-Ja-Stimmen 0-Nein-Stimmen 0-Stimmenthaltungen
Abgeordnete: 8-Ja-Stimmen 0-Nein-Stimmen 0-Stimmenthaltungen

- 3. 1. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 77, Kennwort: „Wohngebiet ehemalige Junkers-Siedlung“
Billigung Entwurf
Beschlussvorlage 0425/21**

Beschlussvorschlag:

Der Planungs- und Umweltausschuss empfiehlt dem Stadtrat der Stadt Bernburg (Saale), folgenden Beschluss zu fassen:

Der Stadtrat der Stadt Bernburg (Saale) billigt den Entwurf der 1. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 77 mit dem Kennwort: „Wohngebiet ehemalige Junkerssiedlung“ mit örtlichen Bauvorschriften und bestimmt ihn zur Öffentlichkeits- und zur Behördenbeteiligung.

Sachkundige Einwohner: 5-Ja-Stimmen 0-Nein-Stimmen 0-Stimmenthaltungen
Abgeordnete: 7-Ja-Stimmen 0-Nein-Stimmen 0-Stimmenthaltungen

- 4. 1. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 82, Kennwort: „Wohngebiet an der Olga-Benario-Straße zwischen Bruno-Hinz-Straße und Robert-Koch-Straße“
Abwägung des Entwurfes
Beschlussvorlage 0426/21**

Beschlussvorschlag:

Der Planungs- und Umweltausschuss empfiehlt dem Stadtrat der Stadt Bernburg (Saale), folgenden Beschluss zu fassen:

Der Stadtrat der Stadt Bernburg (Saale) beschließt, dass die in den Anlagen 1-8 beigefügten Abwägungsvorschläge vollinhaltlich bestätigt werden.

Die Stadtverwaltung wird beauftragt, diejenigen, welche Anregungen vorgebracht haben, vom Ergebnis der Abwägung unter Angabe der Gründe in Kenntnis zu setzen.

Sachkundige Einwohner: 5-Ja-Stimmen 0-Nein-Stimmen 0-Stimmenthaltungen
Abgeordnete: 7-Ja-Stimmen 0-Nein-Stimmen 0-Stimmenthaltungen

- 5. 1. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 82, Kennwort: „Wohngebiet an der Olga-Benario-Straße zwischen Bruno-Hinz-Straße und Robert-Koch-Straße“
Billigung 2. Entwurf
Beschlussvorlage 0427/21**

Beschlussvorschlag:

Der Planungs- und Umweltausschuss empfiehlt dem Stadtrat der Stadt Bernburg (Saale), folgenden Beschluss zu fassen:

Der Stadtrat der Stadt Bernburg (Saale) billigt den 2. Entwurf der 1. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 82, Kennwort: „Wohngebiet an der Olga-Benario-Straße zwischen Bruno-Hinz-Straße und Robert-Koch-Straße“ mit örtlicher Bauvorschrift (Stand: 03.09.2021) in der vorliegenden Fassung und bestimmt ihn zur Öffentlichkeits- und zur Behördenbeteiligung.

Sachkundige Einwohner: 5-Ja-Stimmen 0-Nein-Stimmen 0-Stimmenthaltungen
Abgeordnete: 7-Ja-Stimmen 0-Nein-Stimmen 0-Stimmenthaltungen

6. Bebauungsplan Nr. 92 mit dem Kennwort: „Sondergebiet Freizeitnutzung am Saaleufer im Bereich der Töpferwiese“
Abwägung des Entwurfes
Beschlussvorlage 0368/21

Beschlussvorschlag:

Der Planungs- und Umweltausschuss empfiehlt dem Stadtrat der Stadt Bernburg (Saale), folgenden Beschluss zu fassen:

Der Stadtrat der Stadt Bernburg (Saale) beschließt, dass die in den Anlagen 1-5 beigefügten Abwägungsvorschläge vollinhaltlich bestätigt werden.

Die Stadtverwaltung wird beauftragt, diejenigen, welche Anregungen vorgebracht haben, vom Ergebnis der Abwägung unter Angabe der Gründe in Kenntnis zu setzen.

Sachkundige Einwohner: 5-Ja-Stimmen 0-Nein-Stimmen 0-Stimmenthaltungen
Abgeordnete: 7-Ja-Stimmen 0-Nein-Stimmen 0-Stimmenthaltungen

7. Bebauungsplan Nr. 92 mit dem Kennwort: „Sondergebiet Freizeitnutzung am Saaleufer im Bereich der Töpferwiese,,
Billigung 2. Entwurf
Beschlussvorlage 0429/21

Beschlussvorschlag:

Der Planungs- und Umweltausschuss empfiehlt dem Stadtrat der Stadt Bernburg (Saale), folgenden Beschluss zu fassen:

Der Stadtrat der Stadt Bernburg (Saale) billigt den 2. Entwurf des Bebauungsplanes Nr. 92, Kennwort: „Sondergebiet Freizeitnutzung am Saaleufer im Bereich der Töpferwiese“ in der vorliegenden Fassung und bestimmt ihn zur Öffentlichkeits- und zur Behördenbeteiligung.

Sachkundige Einwohner: 5-Ja-Stimmen 0-Nein-Stimmen 0-Stimmenthaltungen
Abgeordnete: 7-Ja-Stimmen 0-Nein-Stimmen 0-Stimmenthaltungen

8. Änderung der Gemeindegrenzen zwischen den Gemarkungen Bernburg, Nienburg und Latdorf
Beschlussvorlage 0405/21

Beschlussvorschlag:

Der Planungs- und Umweltausschuss empfiehlt dem Stadtrat, folgenden Beschluss zu fassen:

Im Rahmen des Flurbereinigungsverfahrens OU Bernburg befürwortet der Stadtrat die geplante Anpassung der Gemarkungsgrenzen zwischen den Gemarkungen Bernburg, Nienburg und Latdorf.

Sachkundige Einwohner: 5-Ja-Stimmen 0-Nein-Stimmen 0-Stimmenthaltungen
Abgeordnete: 7-Ja-Stimmen 0-Nein-Stimmen 0-Stimmenthaltungen

9. Mitteilungen, Beantwortung von Anfragen, Anregungen

Herr Wiemann berichtete über das Normenkontrollerfahren „Am Grönaer Weg in Peißen“, welches die VGB Vermietungs- und Gewerbebau GmbH gegen die Stadt geführt habe. Die VGB hatte beantragt, die Aufhebung des B-Planes Nr. 2 in Peißen für unwirksam zu erklären. Dieser Antrag wurde vom OVG LSA abgelehnt, das Urteil ist aber noch nicht rechtskräftig.

Hagen Neugebauer
Vorsitzender des
Planungs- und
Umweltausschusses

Gabriela Peter
Protokollführer